

Regierungsratsbeschluss

vom 2. März 2009

Nr. 2009/348

KR.Nr. A 196/2008 (FD)

Auftrag Fraktion CVP/EVP: Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets (10.12.2008)

Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, sämtliche betragsmässig relevanten Aufwand- und Ertragspositionen der Globalbudgets, welche nicht in einem direkten Zusammenhang mit den eingesetzten Ressourcen stehen und von den jeweiligen Dienststellen nicht oder nur sehr beschränkt beeinflusst werden können, als Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets zu führen.

2. Begründung

Ein wichtiger WoV-Grundsatz verlangt die Koppelung von Leistungen und zugehörigen Finanzen. Die effiziente finanzielle Führung einer Globalbudget-Dienststelle durch Verwaltung und Kantonsrat ist demnach nur möglich, wenn die im Globalbudgetsaldo enthaltenen Aufwands- und Ertragspositionen in direktem Zusammenhang mit der Leistungserstellung stehen. Bisher wurde der Umsetzung dieses Grundsatzes in der Praxis nicht in allen Globalbudget konsequent genug Beachtung geschenkt: Augenscheinlich wird dies vor allem beim GB Polizei mit jährlichen Bussenerträgen in der Höhe von 18.3 Mio. Franken, welche auch in der neuen GB-Periode 2009-2001 im Globalbudget enthalten sind. Gerade umgekehrt verhält es sich beispielsweise bei den Globalbudgets Steueramt und Staatsanwaltschaft, wo die jeweiligen Bussenerträge in Millionenhöhe als separate Finanzgrösse geführt werden mit dem Hinweis auf fehlende Beeinflussbarkeit durch die Globalbudget-Dienststelle. Diese aus WoV-Sicht sinnvolle Praxis soll nun im Sinne einer Vereinheitlichung umgehend auf alle bestehenden Globalbudgets ausgedehnt werden.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Wie im Vorstoss zurecht ausgeführt wird, verlangt die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) eine Koppelung von Leistungen und Finanzen. Dieser Grundsatz ist in Art. 74 Abs. 2 Kantonsverfassung sowie im Gesetz über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (Wov-G) vom 3. September 2003 in § 7 ausdrücklich festgehalten.

Es ist ein stetes Bestreben des Regierungsrates, diesem Grundsatz nachzukommen und die bestehenden bzw. die neu vorzulegenden Globalbudgets in diesem Sinne zu präsentieren und – wo nötig – laufend zu verbessern.

Es ist nicht auszuschliessen, dass in einzelnen Globalbudgets immer noch entsprechende Verbesserungen gemacht werden können. Wir sind aber bereit, die Globalbudgets in ihrer Gesamtheit im Sinne des Vorstosses zu überprüfen, die allenfalls notwendigen Korrekturen in die Wege zu leiten und dem Kantonsrat in geeigneter Weise Bericht zu erstatten.

4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Verteiler

Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern
Polizei Kanton Solothurn
Aktuarin Finanzkommission
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat